

Fach	Biology International
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Datum der Akkreditierung	22.08.2011
Dauer der Akkreditierung	30.09.2016
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2011/12
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Biologie, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Kontakt	Dr. Kirsten Fittinghoff Tel. 02118115356 E-Mail: kirsten.fittinghoff@uni-duesseldorf.de
Auflagen	<p>A.I.1 Die Diploma Supplements und die Prüfungsordnungen sind in geprüfter und veröffentlichter Form vorzulegen.</p> <p>A.I.2 Die Modulhandbücher müssen überarbeitet werden. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Angaben in den Modulhandbüchern zur Gewichtung der Module in der Endnote mit der jeweiligen Prüfungsordnung übereinstimmt, b) eine Trennung von Studien- und Prüfungsleistungen erfolgt und deutlich wird, welche Leistungen für die Modulnote (ggf. mit welcher Gewichtung) relevant sind, c) bei den Vertiefungsmodulen im Bachelorstudiengang deutlich wird, welche Kompatibilitätsregeln bei der Auswahl der Vertiefungsmodule bestehen. <p>A.I.3 Die Varianz der Prüfungsformen muss erhöht werden. Dabei ist zu beachten, dass die Prüfungen kompetenzorientiert ausgestaltet werden.</p> <p>A.III.1 Die Modulbeschreibungen und die Prüfungsordnung für den</p>

Auflagen erfüllt?

Studiengang müssen in englischer Sprache vorgelegt werden.

Die Auflagen wurden erfüllt.

Profil des Studiengangs

Der zweisemestrige internationale Masterstudiengang „Biology“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist berufsqualifizierend und forschungsorientiert angelegt. Er ist außerdem die Voraussetzung für eine weitere wissenschaftliche Qualifikation im Rahmen einer Promotion. Nach dem Abschluss sollen die Studierenden in der Lage sein, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten und auf der Basis ihrer verbreiterten und vertieften Kenntnisse der Biologie unter Berücksichtigung der beruflichen Anforderungen verantwortlich zu Handeln, komplexe biologische Fragestellungen eigenständig zu lösen, Projekte zu organisieren, ihr Wissen zu vermitteln und ihr Handeln vor dem Hintergrund ethischer Fragestellungen zu reflektieren.

Für die Zulassung zum Masterstudiengang Biologie muss ein erster Studienabschluss in Biologie oder Biochemie im Umfang von mind. 240 CP nachgewiesen werden, sowie sehr gute Englischkenntnisse. Die besondere Eignung für den Masterstudiengang wird durch die Eignungsfeststellungskommission überprüft. Die besondere Eignung kann entweder durch einen Bachelorabschluss mit der Note „gut“ (2,0) oder besser erfolgen. Eine Überprüfung kann in mündlicher (Vorstellungsgespräch) oder schriftlicher Form (Klausur) erfolgen.

Der Studiengang wird voraussichtlich 10 bis 30 Studienplätze umfassen.

Im einjährigen Masterstudiengang Biology werden ein Master- und ein Wahlpflichtmodul (14 bzw. 6 CP) studiert. Das Modul Projektskizze (10 CP) dient zur Vorbereitung der Masterarbeit. Diese wird im Umfang von 30 CP im zweiten Fachsemester angefertigt. Es wird laut Antrag damit gerechnet, dass der einjährige, englischsprachige Studiengang auch für ausländische Bewerber attraktiv ist, die bereits über einen vierjährigen Bachelorabschluss verfügen.

Die Universität Düsseldorf erwartet, dass Absolventinnen und Absolventen der Biologie eine Tätigkeit in folgenden Bereichen aufnehmen: Life Sciences und Gesundheit, Landwirtschaft, Umweltbiologie, Pharmazeutische und Chemische Industrie, Biotechnologie, Umweltschutz, Umweltanalytik, Lebensmittelindustrie, Hygienewesen, Wasserwesen und Mess- und Labortechnik. Vereinzelt werden auch Studierende nach ihrem Abschluss im Vertrieb, im Beratungs- oder im Versicherungswesen beschäftigt. Es wird erwartet, dass ein nicht zu vernachlässigender Anteil an das Masterstudium eine Promotion anschließt.

Zu Studienbeginn und semesterbegleitend finden Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen statt. Außerdem können Studierende zu Beginn des Semesters an einem universitätsweiten Erstsemestertutorienprogramm teilnehmen.

Auf Ebene des Fachs Biologie ist ein Evaluationsbeauftragter für den Ablauf der Verfahren zur Qualitätssicherung verantwortlich. Die

**Zusammenfassende
Bewertung**

Lehrveranstaltungen und Module werden jeweils zur Mitte des Semesters per Fragebogen evaluiert.

Die Studiengänge weisen ein stark forschungsorientiertes Profil auf. Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele sind klar definiert und angemessen, sie orientieren sich am Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse. Die Zugangsvoraussetzungen sind adäquat und transparent.

Die Modulbeschreibungen sind informativ und stehen den Studierenden permanent in der jeweils aktuellen Form zur Verfügung. Die realisierten Prüfungsformen sind fachinhaltsorientiert.

Die Studierbarkeit ist weitestgehend gegeben.

Die Bestellung eines Evaluationsbeauftragten und die regelmäßige Erstellung von Evaluationsberichten sowie die Evaluation des Studiengangs als Ganzes wird begrüßt.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Katharina Foerster

Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Institut für Evolution und Ökologie

Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen

Leibniz-Universität Hannover, Institut für Pflanzengenetik

Dr. Rüdiger Scherwaß

Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung

(Vertreter der Berufspraxis)

Marcel Sauerbier

Student der TU Dresden (studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

120114